

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die History oder Geschicht von der edlen unnd schönen Melusina

**Thüring <von Ringoltingen>
Coudrette**

Frankfurt, 1556

Wie der Graue Bertram [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-108784](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108784)

Von der Edlen Melusina.

Ritter / jung vn̄ gerad stolz menner / auch wol be-
ritten / vnd darzu wol Gewapnet / vnd empfieng
den Grauen vnd die Gräuin tugentlich / vnd
gar fast ehrllich / vnd fügten sich zu Keymund ih-
rem Herren / vnd rheren im besonder ehr für an-
dere Gest die da waren / vnd grüßten sie / vnd em-
pfien gen meriglich jung vnd alt / jeder man nach
seinem stande / vnd zu gleicher weis als ob sie all
ir tag bey ir weren gewesen.

Wie der Graue Bertram / vnn̄ die
Gräuin sein Mutter / vom Keymund / Me-
lusina vnd ihrem Volk gar ehrllich
empfangen wurden.



Da

Die Wunderliche geschicht/

Dancketen sie von Melusina wegen dem Grauen / vnd sprachen zu im / Vns ser fraw Melusina hat vns gar fast besohlen / das wir auch gute Herberg solen geben. Der Graue antwort in hlnwider vnd sprach / Ich sehe ein fast gute ordnung. Vnd also gab man ihn fast gute Herberg in schön gezeltet / seine Pferdte wurden wol gestellt / vnd hertzen Haren vnd Rauffen / die schon in den gezelteten gemacht waren. Es kamen auch gar vil schöner Frawen vnd Jungfrawen / die die Gräuit vnd alle die iren auch schon lieblich empfiengen. Sie verwunderten sich auch der Adeltichen bereit schafft die sie sahen / das sie sich nimmer versehen hetten keiner köstlichen zurichtung an einem so seltsamen end. Keymund sohe mit dem Grauen in sein Herberg / in dem war die Capell gar reichlich / vnd mit köstlichen Kleinotern auß der massen wol zu gericht. Man leuter darnach als baldt zu der Prodig / vnd Melusina die Braut füret man zu der Capellen / die was nun gar schön vnd adelich geziert / vnd gleichet sich fast einem schönen Engel / den kein tödtlichen Menschen. Vnd darbey auch vnseglig vnd köstlich vnd wol zu gericht mit Fleidern / Kleinotern vnd allen sachen. Vnd also gieng ihr der Graue von Porters entgegen / vnd empfieng sie nach allen ehren schön vnd wol. Desgleichen die schön Jungfraw Melusina empfieng in mit scham vnd löblicher aberd / vnd giengen also zu der Capell mit mancherley geschön / von süßem Seitenspiel / pfeiffen vnd pauen /

Von der Edlen Melusina.

saunen / vnd Flöchten. Des dazumal gar vil wv /
vnd auß dermassen köstlich / vnd reichlich zuge /
richt / das alle die / die mit dem Grauen dar kom /
men waren / sprachen / Das ist ein vnsegllich schö /
ne Hochzeit / der gleichen wir all nie gesehen noch /
vernommen haben. Vnd was auch nicht ein wun /
der / ob sie diese Hochzeit erwan frembd dancht /
wenn an solchem ende also köstlich Hochzeit gar /
vngewonlich sind zuhaben.

Wie Melusina vnd Keymand zusa /
men bey der Capell von dem Bischoff mit /
einander vermähelt wurden.



S I wurden bey der Capellen nach der /
predig löblich zosamen vermähelt / vnd /
der Graue sirt die Briant von der Capel /
C les